

ROUTE 2

8,4 km



AUENWALD & AQUÄDUKT

Route 2 führt Sie in das Naturschutzgebiet Kerpener Bruch – einen einzigartigen Wald, der eine naturkundliche Besonderheit im Landschaftspark Erftaue ist. Mystische Eichen sowie mächtige Eschen und Ulmen zeugen davon, dass früher das aus dem Boden auf „brechende“ Grundwasser die Hartholzaue für Tage oder Wochen unter Wasser gesetzt haben.

Dies hat die Vegetation nachhaltig geprägt und erklärt zugleich das Entstehen des Namens „Kerpener Bruch“. Heute sind derartige Ereignisse aufgrund der Grundwasserabsenkungen im Rahmen des Braunkohletagebaus nicht mehr möglich.

Die Wasserführung der Erft wird durch Wehre und Querbaubauwerke geregelt. Sie haben den Wasserhaushalt des Flusses in diesem Gebiet verändert. Hier erhalten Sie einen Eindruck davon, wie das weit verzweigte Gewässersystem der Erft nachhaltig das Landschaftsbild mitgestaltet. Am Ende der Route erwartet Sie ein wasserbauliches Highlight: Nachdem Sie den schattigen grünen Hochwald verlassen haben, erreichen Sie das Aquädukt, wo die kleine Erft über den Erftflutkanal geführt wird. Entlang von neu angelegten Wiesen, die im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms extensiv genutzt werden, und jungen Wäldern führt die Route entlang des Flutkanals zurück zur Gymnicher Mühle.

Bitte beachten Sie: Das Betreten des Naturschutzgebietes Kerpener Bruchs erfolgt auf eigene Gefahr. Mit abbrechenden Ästen und umstürzenden Bäumen muss jederzeit gerechnet werden!

